IPv4/IPv6 Adress- und Subnetzberechnung

Nikola Mihaylov

IPv4

Quellinformationen

Hier sind die Quellinformationen, die für den folgenden Subnetzprozess verwendet werden:

- \bullet IP-Adresse: 120.48.7.105 01111000.00110000.00000111.01101001
- Subnetzmaske: 255.255.255.248 11111111.11111111.1111111.11111000

Berechnung der Netzwerkadresse

Die Berechnung der Netzwerkadresse erfolgt durch eine UND-Operation mit der IP-Adresse und der Subnetzmaske in Binärform:

```
01111000.00110000.00000111.01101001

UND

11111111.11111111.1111111.11111000

01111000.00110000.00000111.01101000
```

Die resultierende Netzwerkadresse in Dezimalform ist: 120.48.7.104

Berechnung der Broadcast-Adresse

Die Berechnung der Broadcast-Adresse erfolgt durch Invertieren der Subnetzmaske und eine ODER-Operation mit der Netzwerkadresse.

Invertierte Subnetzmaske:

Durchführen der ODER-Operation mit der Netzwerkadresse und der invertierten Subnetzmaske:

```
ODER

00000000.00000000.00000000.00000111

01111000.00110000.00000111.01101111
```

Das Ergebnis, konvertiert von Binär- in Dezimalform, ist: 120.48.7.111

Erste und letzte nutzbare IP-Adressen

Die erste nutzbare IP-Adresse ist die Netzwerkadresse plus eins:

$$120.48.7.104 + 1 = 120.48.7.105$$

Die letzte nutzbare IP-Adresse ist die Broadcast-Adresse minus eins:

$$120.48.7.111 - 1 = 120.48.7.110$$

IPv6

Quellinformationen

Hier sind die Quellinformationen, die für den folgenden Subnetzprozess verwendet werden:

• IP-Adresse: 2001:0db8:85a3:0000:0000:8a2e:0370:7334

• Präfixlänge: /64

Berechnung der Netzwerkadresse

Die Berechnung der Netzwerkadresse erfolgt, indem die Bits bis zur Präfixlänge beibehalten und die verbleibenden Bits auf null gesetzt werden:

Die resultierende Netzwerkadresse ist:

2001:db8:85a3::/64

Erste und letzte nutzbare IP-Adressen

Die erste nutzbare IP-Adresse ist die Netzwerkadresse plus eins. Da IPv6-Adressen hexadezimal sind, ist dieser Vorgang dem Addieren von eins in Binärform ähnlich:

2001:db8:85a3::1

Die letzte nutzbare IP-Adresse ist die Adresse vor der nächsten Netzwerkadresse, berechnet durch Setzen aller Bits nach dem Präfix auf eins und Abzug von eins:

Durch Abziehen von eins erhalten wir:

2001:db8:85a3:ffff:ffff:ffff:fffe

Beispiel Subnetzberechnung

Angenommen, wir müssen vier Subnetze innerhalb des 2001:db8:85a3::/64-Netzwerks erstellen. Dies erfordert das Ausleihen von zwei Bits aus dem Hostteil:

• Neue Präfixlänge: /66

Die Subnetzadressen sind dann:

• 2001:db8:85a3:0::/66

• 2001:db8:85a3:0:0:0:0:4000::/66

• 2001:db8:85a3:0:0:0:0:8000::/66

• 2001:db8:85a3:0:0:0:0:c000::/66